



rundblick

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER • WO • WAS • WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

BERGNEUSTADT

21. Jahrgang

Freitag, den 27. März 2026

Woche 13

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Gemeinsam gepflanzt, gemeinsam genießen: Frühling im Talpark



Schriftzug aus Krokussen. Foto: Michael Kleinjung, Bergneustadt

Bericht auf Seite 2

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkise MX-3 POP-ART-Edition.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

 **Metallbau
Altwicker**
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner
oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick?
Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



Bericht zur Titelseite

Gemeinsam gepflanzt, gemeinsam genießen: Frühling im Talpark



Narzissen vor dem Spielturm.
Foto: Stadtteilmanagement Bergneustadt



Schneeglöckchen-Wiese Talpark.
Foto: Stadtteilmanagement Bergneustadt

Mit den ersten warmen Tagen des Jahres zeigt sich der Talpark in Bergneustadt besonders farbenfroh: Zahlreiche Narzissen, Schneeglöckchen und Krokusse sind in voller Blüte und setzen auf den Wiesenflächen des Parks frühlingshafte Akzente. Die Blumen sind das sichtbare Ergebnis der gemeinsamen Pflanzaktion im Herbst 2024, bei der die Stadt Bergneustadt gemeinsam mit dem Stadtteilmanagement viele engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Bergneustadt zum Mitmachen überzeugen konnten. Ein besonderer Blickfang im Talpark ist zudem der aus Krokussen gestaltete Schriftzug „TALPARK“. Dieser zeigt sich in diesem Frühjahr erstmals in seiner ganzen Wirkung. Gepflanzt wurde der Schriftzug im Anschluss an die Bürgerbepflanzungsaktion von der Bergneustädter Garten- und Landschaftsbaufirma Trapp. Dass sich die Frühblüher nun erst jetzt besonders üppig zeigen, ist ganz normal: Im ersten Frühjahr nach einer Pflanzung entwickeln sich viele Blumenzwiebeln zunächst noch zurückhaltend. Erst in den darauffolgenden Jahren entfalten sie ihre volle Wirkung und bilden größere, dichtere Blütenflächen. Umso schöner ist es, dass sich

die gemeinsame Pflanzaktion nun in diesem Frühjahr im gesamten Talpark so sichtbar zeigt.

Damit alle Besucherinnen und Besucher möglichst lange Freude an den Blumen haben und auch Insekten lange von ihnen profitieren können, bittet die Stadt Bergneustadt darum, Narzissen, Schneeglöckchen und Krokusse im Talpark nicht zu

pflücken. Die Pflanzen wurden mit viel Sorgfalt und Engagement in die Erde gebracht und sollen allen Besucherinnen und Besuchern des Parks gemeinsam erhalten bleiben. Zur Erinnerung wurden daher kleine Hinweisschilder aufgestellt mit der Bitte „Blumen nicht pflücken.“ Stadtteilmanagement Altstadt und Stadtmitte



Hinweisschild auf Blumenwiese. Foto: Stadtteilmanagement Bergneustadt

ICH WÜNSCHE IHNEN EIN *frohes Osterfest*, VIEL ERFOLG
BEI DER EIERSUCHE UND ERHOLSAME FEIERTAGE.



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media



Feuer unter dem Rathaus

Ein PKW brannte in der Tiefgarage

Zu einem spektakulären Einsatz der Feuerwehr Bergneustadt kam es vorletzte Woche in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag. Gegen 1:25 Uhr hatte ein Fahrzeug in der Tiefgarage unter dem Rathaus Feuer gefangen. Ein an der Wand Richtung Krawinkelsaal geparkter Streifenwagen der Polizei brannte völlig aus, ein daneben abgestellter PKW von der Stadt wurde in Mitleidenschaft gezogen.

Einsatzleiter Michael Stricker, Chef der Bergneustädter Feuerwehr, schilderte, dass zunächst der Löschzug Bergneustadt alarmiert wurde. Aufgrund weiterer Anrufe aus der Nachbarschaft hatte die Feuer- und Rettungsleitstelle sofort die Einheit Dörspetal nachalarmiert und beim Eintreffen von Stricker hatte dieser wegen der starken Rauchentwicklung die Alarmstufe noch einmal erhöht und die Einheit Kleinwiedenest zusätzlich angefordert.

Am Ende waren gut 60 Kräfte im Einsatz und bauten sofort eine Riegelstellung auf, um das Rathaus zu schützen. Im Innenangriff unter Atemschutz war das im Vollbrand stehende Fahrzeug mit einem Schaumrohr schnell gelöscht. Michael Stricker berichtete, dass das Tiefgaragentor derzeit defekt ist und offenstand - was den Einsatz erleichterte. Zur Brandursache konnte er keine Angaben machen, verletzt wurde niemand. Bürgermeister Mat-



Für den Brand rückte ein großes Feuerwehraufgebot an.

thias Thul war in der Nacht ebenfalls vor Ort: "Ich war erschrocken, als ich das gehört habe und bin froh, dass die Feuerwehr so schnell und professionell zugegriffen hat." Erleichtert war er außerdem, dass das Rathaus betriebsbereit bleibt. In dem Gebäude hatte es eine leichte Verrauchung - vermutlich über den Fahrstuhlschacht - gegeben, die nach einem ausgiebigen Lüften erledigt war. (mk)



Der Streifenwagen wurde durch das Feuer völlig zerstört.

SOMMER, SONNE, SONNENBRILLE

Die neuen Trends sind da!



Kerstin und Justus Köhler
Inhaber



Nutzen Sie unsere aktuellen
Sonnenglas-Angebote!

OPTIKER + AKUSTIKER **KÖHLER**

... für gutes Sehen und besseres Hören

Optiker + Akustiker Köhler GmbH & Co. KG

Angebote gültig bis
01.08.2026

Kaiserstraße 35 · 51643 Gummersbach
0 22 61 / 6 40 66 · optik-akustik-koehler.de ·  

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Weihnachtsdeko, Karnevalsgirlanden, Ostereier... Je nach Lebenssituation vergeht die Zeit schnell oder langsam.

Carne vale - der Beginn der 40-tägigen Fastenzeit bis Ostern - leitet in die Frühlingszeit einhergehend mit dem immer wiederkehrenden wunderbaren Aufblühen der Natur und die Freude auf Ostern als größtes Kirchenfest des Jahres. Jesus selbst wurde nur 33 Jahre alt. Ein Mensch in diesem Alter stünde heute erst am Beginn seiner beruflichen Laufbahn. Dennoch erzählt die biblische Überlieferung von einem Leben, das von besonderen Herausforderungen geprägt war. Eine davon war Jesu Aufenthalt in der Wüste, in der er fastete und verschiedenen Anfechtungen widerstand. "Mach aus diesen Steinen Brot", wurde er aufgefordert. Jesus hätte dieses Wunder tun und davon profitieren können, doch er tat es nicht. Ein Sinnbild für große Stärke.

Christen glauben daran, dass der Gottessohn gekreuzigt (Karfreitag), gestorben, in einer Höhle niedergelegt wurde und wieder an Ostern auferstanden (Ostern) ist. Nach solch einem neudeutsch „Storytelling“, ist es klar, dass die Menschen, die ihm nahestanden, ihn in seinem bisherigen Leben begleiteten und Jesu unmittelbar nach der Auferstehung begegneten, nicht erkannten.

Wie schwer ist es, sich vorzustellen, dass jemand zu Tode gebracht wird, den Peinigern vergeben kann, in eine Grabstätte gelegt wird und drei Tage danach wieder aufersteht, um dann seinen Lieben und Freunden nochmals zu begegnen und schließlich abzufordern, dass sie weiterhin an ihn glauben sollen, auch wenn er später in einer Wolke (Himmelfahrt)

für immer aus ihrer aller Leben entschwindet. Und dass es etwas Neues an seiner Statt geben wird, der in unser aller Leben weiterhelfen soll, den „Heiligen Geist“ (Pfingsten). Für viele Gläubige steht dieser Geist sinnbildlich für Orientierung, für Gewissen, für die Fähigkeit zur Liebe und für den respektvollen Umgang miteinander.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen für ein wunderschönes, sonniges, friedliches, fröhliches, buntes Osterfest voller Lachen und Blütenduft

Ihre
Siri Rautenberg-Otten
Herausgeberin dieser Zeitung
RAUTENBERG MEDIA



Heimatverein schwebt jetzt auch in der Cloud

Der Heimatverein Feste Neustadt e. V. geht einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft: Die Vereinsarbeit wird zunehmend digital. Vorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Museumsleitung arbeiten ab sofort mit einem modernen cloud-basierten System, das den Austausch von Informationen, Dokumenten und Terminen deutlich erleichtert.

Mit der Umstellung auf eine gemeinsame digitale Plattform sollen Abläufe vereinfacht und die

Zusammenarbeit innerhalb des Vereins weiter verbessert werden. Protokolle, Planungen für Veranstaltungen, Vereinsunterlagen und organisatorische Informationen können nun zentral gespeichert und von den Verantwortlichen jederzeit und ortsunabhängig abgerufen werden. Damit reagiert der Heimatverein auch auf die steigenden organisatorischen Anforderungen rund um Veranstaltungen, Projekte und den Museumsbetrieb.

„Tradition bewahren und gleichzeitig offen für neue Entwicklungen sein - das gehört für uns zusammen“, betont der Vorstand des Heimatvereins. „Die Digitalisierung hilft uns, unsere Arbeit effizienter zu gestalten und gleichzeitig mehr Zeit für das zu haben, worum es uns eigentlich geht: die Pflege und Vermittlung der Geschichte und Kultur unserer Heimat.“

Weitere Informationen zu diesem und vielen weiteren Themen erhal-

ten Mitglieder und Interessierte bei der **Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Feste Neustadt e. V.** Diese findet am **Montag, 27. April, um 19 Uhr im Heimatmuseum** statt. Neben einem Rückblick auf die Vereinsarbeit und aktuelle Projekte wird der Vorstand auch über zukünftige Entwicklungen und Planungen berichten.

Der Heimatverein freut sich über eine rege Teilnahme der Mitglieder und lädt herzlich zur Versammlung ein.

Othebachbrücke: Reparaturarbeiten der Brückenkappen

Am Mittwoch, 25. März, begannen die Gewährleistungsarbeiten

Oberbergischer Kreis. Die Gewährleistungsarbeiten an der schadhafte Othebachbrücke an der Kreisstraße 23 in Bergneustadt stehen bevor: Ab Mittwoch, 25. März, werden die Brückenkappen repariert. Bevor der schadhafte Beton dort gänzlich erneuert wird, muss zunächst die obere Betonschicht abgetragen werden. Während dieser Arbeiten wird zuerst die Fahrbahn in Richtung Neuenothe halbseitig gesperrt. Um den Verkehr allerdings weiterhin in beide Richtungen aufrecht zu erhalten, wird eine Ampelanlage installiert. Das Unter-

nehmen, das die Gewährleistungsarbeiten ausführt, geht davon aus, dass die Maßnahme bis spätestens Ende Juni erledigt ist.

Die marode Othebachbrücke (Baujahr 1959) war seit Februar 2024 gesperrt. Sie wurde im gleichen Monat abgerissen und unmittelbar danach vollständig erneuert. Neben einem neuen Brückenüberbau (Hauptträger, Brückenkappen und Fahrbahnplatte) mussten dabei auch die beiden Wiederlager ersetzt werden. Darüber hinaus wurde die Asphaltbefestigung der Fahrbahn im näheren Umfeld mit erneuert

und die bestehenden Bord- und Entwässerungsanlagen saniert.

Weitere Informationen auf www.obk.de/kreisstrassen.



Die Othebachbrücke wurde 2024 komplett erneuert. Im Zuge der Gewährleistung muss schadhafter Beton im Bereich der Brückenköpfe abgetragen und erneuert werden. Foto: OBK



JUBILÄUMSREISEN

Elsass & Schwarzwald



Fr. 21.08. – Mi. 26.08. 6 Tg. HP ab € 699,-

- ✓ Das Beste zweier Lieblingsreisen
- ✓ Elsass mit Straßburg & Colmar
- ✓ Schwarzwald mit Freiburg & Kirschtorte

Bayerischer Wald



Sa. 26.09. – Do. 01.10. 6 Tg. HP ab € 739,-

- ✓ Drei-Flüsse-Stadt Passau
- ✓ Hausberg Großer Arber
- ✓ Destillerie-Besichtigung inkl. Verkostung

Kastelruther Spatzen-Fest



Do. 08.10. – So. 11.10. 4 Tg. HP ab € 610,-

- ✓ 40 Jahre Kastelruther Spatzen
- ✓ Goldener Herbst in Südtirol
- ✓ UNESCO-Weltnaturerbe Dolomiten

Jubiläums-und Städtereisen

Krämerbrückenfest Erfurt

Sa. 20.06. 2 Tg. ÜF ab € 195,-

David Garrett-Schloßfestspiele Regensburg

Mo. 13.07. 3 Tg. ÜF ab € 519,-

Trier & Luxemburg

Do. 30.07. 4 Tg. ÜF ab € 575,-

Rotterdam, Den Haag & Delft

Fr. 07.08. 3 Tg. ÜF ab € 489,-

Papenburg & Emsland

Fr. 07.08. 3 Tg. HP ab € 369,-

Weinfest Rothenburg o.d. Tauber

Fr. 14.08. 3 Tg. TP ab € 339,-

DIE WELT ENTDECKEN

Imposantes Fjordnorwegen



Mi. 03.06. – Fr. 12.06. 10 Tg. TP ab € 2.495,-

- ✓ Highlight Panorama-Atlantikstraße
- ✓ Schifffahrt auf dem Geirangerfjord
- ✓ Wasserfälle, Gletscher, Schären

Provence und Camargue



Mo. 29.06. – Mo. 06.07. 8 Tg. TP ab € 1.599,-

- ✓ Prachtvolle Städte: Arles, Avignon, Nîmes
- ✓ Bootsfahrt auf Petit Rhône
- ✓ Abendessen auf einem Stierhof

Montenegro & Albanien



Do. 01.10. – Mo. 12.10. 11 Tg. HP ab € 2.299,-

- ✓ Sagenhafte Landschaften
- ✓ Städte mit Geschichte
- ✓ Viele Eintrittsgelder & Besichtigungen inkl.

Frühjahrsreisen & Events

Ostern in Kärnten

Do. 02.04. 6 Tg. HP ab € 977,-

Ostern im Erzgebirge

Fr. 03.04. 4 Tg. HP ab € 569,-

Urlaub am Gardasee

Do. 23.04. 8 Tg. HP ab € 1.315,-

Insel Usedom

Mo. 11.05. 8 Tg. HP ab € 1.299,-

Urlaub in Davos

Di. 02.06. 6 Tg. HP ab € 999,-

Bergdoktorfest in Söll

Mi. 09.09. 5 Tg. HP ab € 839,-

FLUGREISEN

Insel Ischia



Mi. 27.05. – Mi. 03.06. 8 Tg. HP ab € 1.499,-

- ✓ Zwei Ausflüge inklusive
- ✓ Ideale Reisezeit zum Baden & Erleben
- ✓ Hotel mit Wellnessbereich

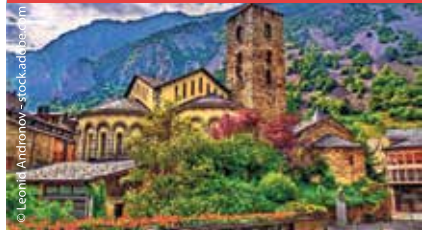
Wandern auf Ibiza



Mo. 11.05. – Mo. 18.05. 8 Tg. HP ab € 1.599,-

- ✓ Wanderungen mit Badestopps
- ✓ Hotel im Herzen von San Antonio
- ✓ Inselrundfahrt inklusive

Wandern in Andorra mit Barcelona



Mi. 02.09. – Mi. 09.09. 8 Tg. HP ab € 1.789,-

- ✓ Wanderparadies in den Pyrenäen
- ✓ Unbekanntes Fürstentum Andorra
- ✓ 1 Nacht Aufenthalt in Barcelona

Deutschland & Aktivreisen

Wandern auf Rügen

Mo. 04.05. 7 Tg. HP ab € 977,-

Urlaub in Nordfriesland

Mo. 18.05. 5 Tg. HP ab € 828,-

Stimmungsvolles Chiemgau

Mo. 25.05. 5 Tg. HP ab € 739,-

Naturparadies Altmühltal – Premiumbus

Do. 28.05. 4 Tg. HP ab € 819,-

Wandern in Tirol

Di. 16.06. 6 Tg. HP ab € 849,-

Wandern & Wellness Lüneburger Heide

Di. 28.07. 6 Tg. HP ab € 969,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Heuel Touristik GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen



Umfrage: Jede dritte Person hat mulmiges Gefühl im Tunnel

Zu Unrecht - sagt das Fernstraßen-Bundesamt

Für Millionen Menschen ist die Fahrt durch einen Straßentunnel tägliche Routine. Doch wie sicher fühlen sie sich dabei? Und wissen sie genau, was zu tun ist, falls es zum Unfall kommt? Eine Umfrage im Auftrag des Fernstraßen-Bundesamtes (FBA) zeigt, wie die Menschen in Deutschland über Tunnelsicherheit denken - und offenbart eine gefährliche Wissenslücke beim Notruf.

Sicherheit hängt vom Handeln jedes Einzelnen ab

Zunächst die gute Nachricht: Das allgemeine Sicherheitsgefühl ist hoch. 69 Prozent der Befragten fühlen sich beim Durchfahren von Straßentunneln sicher. Das bedeutet aber auch, dass jeder beziehungsweise jede Dritte mit einem unguuten Gefühl durch deutsche Straßentunnel fährt. Doris Drescher, Präsidentin des FBA, das seit 2023 eine Informationskampagne für Tunnelsicherheit durchführt: „Moderne Straßentunnel gehören zu den sichersten Verkehrswegen, doch ihre Sicherheit hängt maßgeblich vom aufgeklärten und verantwortungsvollen Handeln jedes Einzelnen ab.“

Hochentwickelte Sicherheitseinrichtungen

Ein genauer Blick auf die Zahlen offenbart eine spannende Erkenntnis: Obwohl sich viele Verkehrsteil-

nehmende im Tunnel grundsätzlich sicher fühlen, spüren sie mehr Unsicherheiten als unter freiem Himmel. 44 Prozent der Befragten finden das Fahren im Tunnel unsicherer als auf einer Straße im Freien.

Gleichzeitig sieht aber fast die Hälfte (48 Prozent) keinen Unterschied und fühlt sich etwa gleich sicher. Dafür gibt es viele hoch entwickelte Sicherheitseinrichtungen: Videoüberwachung und Notrufstationen mit Verbindung zur Tunnelleitzentrale sind im Notfall entscheidend und sorgen für maximale Verkehrssicherheit in Tunneln.

Notruf im Tunnel: Die Notrufstation als sicherer Anker

Im Ernstfall zählt jede Sekunde. Doch gerade hier offenbart sich eine alarmierende Wissenslücke: 48 Prozent der Befragten und 69 Prozent der Unter-30-Jährigen würden die Notrufnummern 110 oder 112 auf dem Handy wählen - im Tunnel ein falsches Verhalten. Notrufe sollten stets von der nächstgelegenen Notrufstation abgesetzt werden. „Ein Notruf übers Handy kommt bei der Rettungsleitstelle an, die Notrufstation ermöglicht dagegen eine direkte Verbindung zur Tunnelleitzentrale.

Diese kann den Anrufenden präzise orten, sofortige Maßnahmen einleiten und Rettungskräfte gezielt zum Unfallort leiten“, erläutert Doris Drescher. Immerhin 47 Prozent der Menschen würden laut Umfrage richtigerweise zur nächstgelegenen Notrufstation gehen.

Die Tunnelkampagne des FBA informiert über richtiges Verhalten in Tunneln und läuft unter dem Dach der vom Bundesministerium für Verkehr und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat initiierten Kampagne #mehrAchtung. Mehr Infos: <http://www.mehrachtung.de/tunnel> (DJD).



„Moderne Straßentunnel gehören zu den sichersten Verkehrswegen, doch ihre Sicherheit hängt maßgeblich vom aufgeklärten und verantwortungsvollen Handeln jedes Einzelnen ab“, sagt Doris Drescher, Präsidentin des Fernstraßen-Bundesamtes (FBA). Foto: DJD/Fernstraßen-Bundesamt



- Schaden- und Wertgutachten
- Leasingrücknahmen
- Fahrzeugbewertungen
- Oldtimergutachten

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

Schadenzentrum Oberberg

Othestraße 40
51702 Bergneustadt
02261/91 38 990



TÜVRheinland®
FSP

Sicher unterwegs in die warme Jahreszeit

Frühjahrs-Check fürs Auto zahlt sich aus

Mit den ersten warmen Tagen steigt die Lust auf Ausflüge, Wochenendtrips und spontane Fahrten ins Grüne. Doch bevor es losgeht, sollte das Fahrzeug fit für Frühjahr und Sommer gemacht werden. Ein gründlicher Check sorgt nicht nur für mehr Sicherheit, sondern kann auch teure Folgeschäden vermeiden.

Reifen, Bremsen, Beleuchtung
Nach dem Winter haben besonders Reifen und Bremsen einiges hinter sich. Spätestens wenn die Temperaturen dauerhaft über sieben Grad liegen, ist der Wechsel auf Sommerreifen sinnvoll. Sie bieten bei warmen Bedingungen besseren Grip und verkürzen den Bremsweg. Dabei lohnt sich auch ein Blick auf Profiltiefe und Reifendruck - letzterer beeinflusst nicht nur die Sicherheit, sondern

auch den Kraftstoffverbrauch. Streusalz und Feuchtigkeit setzen zudem Bremsen und Beleuchtung zu. Funktionieren alle Lichter einwandfrei? Sind Bremscheiben oder -beläge stark abgenutzt? Ein kurzer Werkstattbesuch bringt Klarheit.

Batterie und Klimaanlage nicht vergessen

Kalte Temperaturen beanspruchen die Autobatterie stark. Startprobleme treten häufig erst im Frühjahr auf. Ein Batterietest schafft Sicherheit. Ebenso wichtig: die Klimaanlage. Sie sollte regelmäßig gewartet werden, damit sie zuverlässig kühlt und keine unangenehmen Gerüche entstehen.

Sauber in die neue Saison

Eine gründliche Fahrzeugwäsche - inklusive Unterboden - entfernt Salzreste und schützt vor Korrosion.

Wer seinem Auto zusätzlich eine Lackpflege gönnt, sorgt nicht nur für Glanz, sondern auch für Werterhalt. Ein Frühjahrscheck ist keine große Investition, aber ein entscheidender

Beitrag zu Sicherheit, Komfort und Langlebigkeit des Fahrzeugs. So steht der nächsten Tour ins Grüne nichts im Weg. (ak-o)



Foto: pexels.com/ak-o

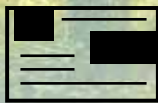
Neue Sommerreifen? Reifenwechsel & Montage?

Jetzt kostenlos **2 Jahre Reifen -
garantie** beim Kauf von neuen
Sommerreifen sichern!



Reifen kaufen

+



Diesen Schein
abgeben

=

2 Jahre im
Wert von bis
zu 19,96€

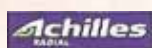
Gratis Garantie
sichern!

Autoservice Hammer

Zum Hornbruch 31
51702 Bergneustadt
☎ 02261 5012277



🌀 Reifen 🤝 Verkauf 🔄 Wechsel 🛠 Montage



Driver
Fleet Solution

Die Profis für Reifen, Räder & Zubehör



Auszeichnung im Doppelpack

Jahresdienstbesprechung der Feuerwehr mit besonderen Ehrungen



Michael Stricker erläutert seine Gedanken zum Abschiedsgeschenk für Arno Röttger.

Auf der Jahresdienstbesprechung am vorletzten Samstag im Krawinkelssaal ließ Michael Stricker, Leiter der Feuerwehr Bergneustadt, zunächst das letzte Jahr Revue passieren. Insgesamt hatte es 171 Einsätze gegeben, davon 48 Brände, 19 mehr als in 2024. Diese Steigerung sei vor allem darauf zurückzuführen, dass mehrfach wegen angekolktem Essen auf dem Herd die Feuerwehr gerufen wurde. Neben 79 technischen Hilfeleistungen gab es auch 29 Fehlalarme: "Diese Zahl ist weiterhin zu hoch." Erfreulicherweise

hätten sich die Einsätze "Person hinter Tür" durch eine besonneneren Leitstellendisposition stark reduziert. Als herausragende Ereignisse nannte Stricker mehrere Waldbrände in dem trockeneren Frühjahr. Bei einem Küchenbrand im April in der Enneststraße habe sich das Feuer binnen kurzem zu einem Vollbrand des Gebäudes entwickelt. Er kritisierte die hohe Zahl an Schaulustigen, die Zugewegungen blockiert und sich selbst in Gefahr gebracht hatten.

Nach einem ausführlichen Einblick von Jan Rothkamm, Leiter der Kinder- und Jugendfeuerwehr, über die Aktivitäten der Nachwuchstruppen lobte Matthias Thul die Schlagkraft der Feuerwehr. Nicht zuletzt habe er das in der Vorwoche erfahren, als ein PKW in der Tiefgarage des Rathauses gebrannt hatte. Die dabei erlebte Professionalität habe sein Vertrauen in die Wehr einmal mehr bestärkt. Thul kündigte an, dass das 150-jährige Jubiläum des Löschzugs I in Kombination mit dem 725. Stadtgeburtstag gebührend gefeiert werde.



Arno Röttger (Mitte) im Kreise seiner Familie

"Wir haben nicht mehr Frieden, aber auch noch nicht Krieg", schilderte Julian Seeger in seinem Grußwort. In dieser "hybriden Situation" komme dem Zivilschutz eine besondere Bedeutung bei und vor allem müsse die Zusammenarbeit zwischen zivilen Organisationen und dem Militär neu gedacht werden. Musikalisch wurde die Jahresdienstbesprechung vom Musikzug Bergneustadt unter dem Dirigat von Andreas Wiedmann begleitet.

"Die Ära Arno Röttger geht zu Ende", sagte Michael Stricker im Rahmen der Ehrungen. Während seiner 52-jährigen Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr hatte Röttger insgesamt 22 Jahre den Löschzug Dörspetal geführt und war sieben Jahre lang stellvertretender Leiter der Feuerwehr. Nun wurde er in die Ehrenabteilung versetzt. Als äußerst seltenes Zusammentreffen hochrangiger Ehrungen wurde der Stadtbrandinspektor für seine Verdienste von Bürgermeister Matthias

Thul mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold mit Goldkranz des Landes NRW ausgezeichnet. Darüber hinaus verlieh ihm Kreisbrandmeister Julian Seeger das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber vom Deutschen Feuerwehrverband.

Für langjährigen, aktiven Dienst erhielten das Feuerwehrehrenzeichen des Landes NRW: Axel Bäumer, Thomas Lehnen, Stefan Schröter (35 Jahre, Gold); Gregor Bochnik, Sebastian Kamp, Kevin Schramm, Marco Stamm (25 Jahre, Silber).

Für langjährige Mitgliedschaft wurden mit der Ehrennadel des Verbandes Deutscher Feuerwehren ausgezeichnet: Uli Geiger, Lothar Rockenberg (60 Jahre); Frank Bisterfeld, Bernd Hausmann (50 Jahre); Stefan Gerlach, Stephan Hatzig (40 Jahre); Malic Bäumer, Jona Beutler, Armand Götz, Sebastian Henninger, Linus Kubitzki, Jonas Lücke, Malin Opitz, Luisa Stricker, Lukas Stricker (10 Jahre).

(mk)

AUSTAUSCHPFLICHT FÜR ALTE KAMINÖFEN

Bergische Ofenwelt
 WWW.BERGISCHE-OFENWELT.DE
 Kaminöfen - Pelletöfen - Holzöfen - Schornsteine
 Köln Str. 101, 51645 Gummersbach

SAUBER & EFFIZIENT HEIZEN
 mit modernster Kaminöfen-Technologie.

- AKTION -
 ERHALTEN SIE BIS ZU
600,- €
RABATT

auf einen neuen Holz- oder Pelletofen.

0170 - 270 110 1

**VIELE ÖFEN
SOFORT
LIEFERBAR**



Die Musikzug Bergneustadt spielt für die Geehrten.

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar



Zwei neue Vereine im OSB

Die Delegiertenversammlung befürwortete den Eintritt

Des Oberbergische Schützenbund (OSB) ist auf seiner Delegiertenversammlung Anfang März im Krawinkelsaal um zwei neue Mitglieder reicher geworden. Die Stimmberechtigten haben mehrheitlich beschlossen, den Gummersbacher Schützenverein und die Sportschützen Marienheide in die Reihen des OSB aufzunehmen. Zuvor hatten sich die beiden Vereine vorgestellt.

"Uns ist die Bedeutung des OSB für die verantwortungsvolle Ausübung des Schießsports als auch für die Pflege des Brauchtums bewusst", sagte Markus Brand, Vorsitzender der Gummersbacher Schützen. Sein Verein habe rund 1.100 Brauchtums- und 55 Sportschützen. Brand schilderte, dass der GSV bis in den ersten Jahren des neuen Jahrtausends Mitglied im OSB gewesen sei, die Gründe für den damaligen Austritt seien ihm nicht bekannt. In der Presse hieß es damals, dass sich die Gummersbacher Schützen durch den OSB nicht mehr ausreichend vertreten sahen.

Der Verein habe in der letzten Zeit mehrfach den Reset-Knopf gedrückt. So sei das Schützenfest im letzten Jahr von der Stadthalle mit 4.500 Gästen erfolgreich in die Innenstadt worden und kürzlich wurden sieben digitale Schießbahnen in Betrieb genommen: "Nun hoffen wir auf einen erfolgreichen Neustart mit dem OSB und freuen uns auf eine gute und produktive Zusammenarbeit."



Siegerehrung der Pokalschützen

Bernd Sorge, Vorsitzender der Sportschützen Marienheide, erläuterte, dass die Sportschützen bislang als Abteilung in den Schützenverein Marienheide integriert waren. Der Rheinische Schützenbund (RSB) habe jedoch darauf gedrängt, diese "Insellösung" abzuschaffen, was zu einer eigenen Vereinsgründung mit 16 Mitgliedern geführt hatte: "Wir suchen dringend Nachwuchs." Ziel sei jedenfalls, auch weiterhin an den Veranstaltungen des OSB teilnehmen zu können und dessen Interessen zu vertreten.

Zuvor hatte OSB-Präsident Thomas Ufer in seiner Begrüßung beschrieben, dass die auf der letztjährigen Delegiertenversammlung in Lindlar beschlossene Kooperationsvereinbarung mit dem RSB erste Früchte trägt und bereits einige Sportschüt-

zen gemeldet werden konnten: "Damit ist das nicht mehr nur eine Vereinbarung auf dem Papier, sondern inzwischen gelebte Praxis."

Als besonders erfreulich bezeichnete er die Entwicklungen im Jugendbereich.

Danach seien neue Jugendleiterlizenzen erworben worden, einige Vereine hätten sogar neue Jugendabteilungen aufgebaut.

Ufer betonte, dass der OSB die Vereine bei ihrer Arbeit unterstütze und ihre Interessen vertrete. Umgekehrt lebe der Verband aber auch von der Beteiligung seiner Mitgliedsvereine. Beim Blick auf die Grünröcke gebe es nicht nur Tradition, sondern auch Gemeinschaft, Freundschaft und gelebtes Ehrenamt.

Auch Landrat Klaus Grootens unterstrich die Bedeutung des Ehrenamts.

Brauchtum habe viele Facetten vom Karneval über Integration und Vereinsleben bis hin zum Schützenwesen. Letzteres sei weit mehr als ein sportlicher Wettkampf: "Es ist gelebte Tradition, Heimatverbundenheit und Gemeinschaft."

Im Rahmen der Veranstaltung überreichte Schießwart Detlef Leisering die Trophäen des 71. Pokalschießens im September in Waldbruch. Hinsichtlich der Teilnehmerzahlen sei auch bei steigender Tendenz das "Vor-Corona-Niveau" noch nicht wieder erreicht. Er appellierte an die Vereine, besonders auch die jüngeren Schützen für Wettbewerbe zu motivieren. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Musikverein "Treue" Ottfingen unter Leitung von Thomas Herrmann.

(mk)



Präsident Thomas Ufer (Mitte) mit den Vorsitzenden der neu aufgenommenen Vereine Bernd Sorge (l.) und Markus Brand



Musikalische Begleitung durch den Musikverein „Treue“ Ottfingen



Vorsorgevollmacht regeln

Wer rechtzeitig vorsorgt, erleichtert seinen Angehörigen später viele Entscheidungen. Eine Vorsorgevollmacht ist ein wichtiges Instrument, um festzulegen, wer im Ernstfall handeln darf, wenn man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist.

Was die Vollmacht bedeutet

Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmt man, dass eine oder mehrere Vertrauenspersonen stellvertretend für einen selbst handeln dürfen. Das kann etwa bei Krankheit, Unfall oder altersbedingter Einschränkung wichtig werden. Ohne Vollmacht müsste ein Gericht eine rechtliche Betreuung anordnen, was Zeit kostet und nicht immer im Sinne der Betroffenen ist.

Umfang und Gestaltung

Die Vollmacht kann sich auf einzelne Bereiche beschränken oder sehr umfassend erteilt werden. Sie kann medizinische Entscheidungen, finanzielle Angelegenheiten oder auch Fragen rund um das Wohnen betreffen. Wichtig ist, die beauftragte Person sorgfältig auszuwählen und klar zu formulieren, welche Aufgaben sie übernehmen darf. Eine notarielle Beglaubigung ist nicht zwingend vorgeschrieben, sie kann aber für Klarheit sorgen und wird insbesondere bei Immobiliengeschäften oder Bankgeschäften verlangt. Vorlagen, um eine Vollmacht zu ver-



fassen, findet man unter anderem auf der Webseite des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz.

Aufbewahrung und Hinweise

Das Original der Vollmacht sollte an einem sicheren, aber zugänglichen Ort aufbewahrt werden. Empfehlenswert ist, dass die bevollmächtigte Person weiß, wo sich das Dokument befindet. Zudem kann die Vollmacht im Zentralen Vorsor-

geregister der Bundesnotarkammer registriert werden. Dort können Gerichte im Bedarfsfall schnell nachsehen, ob eine Vollmacht vorliegt.

Rechtzeitig handeln

Viele Menschen schieben das Thema

auf, doch gerade in gesunden Zeiten lässt sich in Ruhe festlegen, wem man vertraut. Eine Vorsorgevollmacht gibt Sicherheit für die eigene Zukunft und entlastet Angehörige in schwierigen Situationen.



SCHON GEWUSST?

Ab **Pflegegrad 1** stehen Ihnen monatlich bis zu **42 €** an **Pflegehilfsmitteln** zum Verbrauch zu

Hygienebox

von PflegeSchild

- ✓ Kostenfreie Lieferung
- ✓ 100% flexibel & individuell anpassbar
- ✓ Keine Bürokratie — wir regeln alles!
- ✓ Jederzeit kündbar
- ✓ Zuverlässiger Kundenservice
- ✓ hochwertige Markenprodukte
- ✓ Partner aller Krankenkassen
- ✓ Kostenlose & professionelle Beratung bei Ihnen zu Hause auch zu Pflegeprodukten und Inkontinenzversorgung

0271 31312019

www.pflegeschild.de



Ausbildungsbörse in der Burstenhalle

Deutlich mehr Besucher als im Vorjahr

Bergneustadt. Regen Zuspruch fand die 25. Auflage der "Ausbildungsbörse" Anfang März in der Burstenhalle, die gemeinschaftlich der Stadt Bergneustadt und der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule - Beruf/Studium des Oberbergischen Kreises in Kooperation mit der Stadt Wiehl und der Gemeinde Reichshof organisiert wurde. Julia Schalles, allgemeine Vertreterin des Bergneustädter Bürgermeisters Matthias Thul, schätzte die Zahl der jungen Besucher auf rund 2.500: "Das sind deutlich mehr als im letzten Jahr."

Mit rund 60 Betrieben aus der Region war die Halle voll belegt: "Wir hatten etwa zehn Betriebe, die angefragt hatten, denen wir aber keinen Stand mehr anbieten konnten." Gut angenommen wurde die "Pflegegemeinschaft" wo sich mehrere Firmen aus diesem Sektor präsentierten. Schalles freute sich, dass mit dem Gartencenter Kremer das Spektrum erweitert werden konnte: "Insgesamt haben sich die Aussteller diesmal besonders viel Mühe gegeben - jeder hat versucht, seinem Stand den besonderen Pep zu geben." Besonders vorteilhaft sei, dass die meisten Ausbildungsbetriebe ihre Stände mit Azubis besetzt haben: "Da gibt es keine Hemmungen für die Jugendlichen, mit ihren Altersgenossen ins Gespräch zu kommen." Das merken auch Stefan Retegan (19) und Eliah Piazza (16). Beide

sind im ersten Ausbildungsjahr bei der Firma Merten von der Schneider Electric Gruppe im Wiehler Industriegebiet Bomig - Retegan als Elektroniker, Piazza als Kunststoff- und Kautschuktechnologie. Letzterer schildert, dass er über seinen Bruder, der den gleichen Job bei der Nümbrecht Firma Sarstedt macht, auf dieses Betätigungsfeld aufmerksam geworden ist. Besonders interessant findet er, dass das Unternehmen mit "Ocean Plastic" arbeitet. Das sind alte Fischernetze, die gepresst, geschreddert und dann in einem Extruder zu Granulat verarbeitet werden - als nachhaltiger Rohstoff etwa für den Spritzguss von Schalter-Steckdose-Kombinationen: "Das ist eine zukunftsorientierte Branche."

Auch Retegan ist begeistert: "Der Job macht super viel Spaß - Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal so viel Lust haben werde, morgens früh aufzustehen und zur Arbeit zu gehen." Begleitet werden sie von den Ausbildungsleitern Erdogan Caylak und Andreas Matczak. "Wir sind immer auf der Suche nach Azubis, die Spaß am Handwerklichen haben", schildert Caylak. Insgesamt werden in der Firma derzeit 21 Azubis in sechs Berufen ausgebildet. "Wir bekommen nur gute Fachkräfte in Deutschland, wenn wir auch selbst ausbilden", betont Matczak.

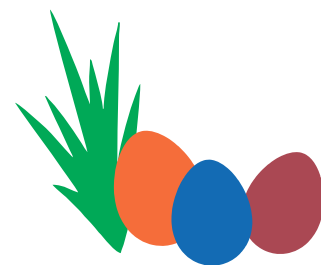
"Wir bieten Möglichkeiten vom kreativen Bereich über Handwerk bis hin zu IT in vielen Berufen", be-



Andreas Matczak (v. l.) von der Firma Merten mit den Azubis Stefan Retegan und Eliah Piazza

richtet Robin Pätz, Leiter der Personalentwicklung beim Aggerverband. Der Bedarf ist noch nicht gedeckt: Der Verband hat noch Ausbildungsplätze für zwei Umwelttechnologien und einen Elektroniker für den kommenden Herbst. Bei dem Mosbacher Unternehmen Montaplast sind sogar noch rund zehn Stellen offen. Jugendbetriebsratschef Julius Sahn erklärt, dass ein vorheriges Praktikum zum Kennenlernen optimal ist. Die 12-jährige Mia, Schülerin der GHS Bergneustadt, schaut sich schon sehr früh um: "Ich suche noch nichts Konkretes, aber ich finde toll, wie die Stände gebaut sind." Für Larissa (16) von der Jakob-Moreno-Schule in Gummersbach wird es schon ernster. Sie ist auf der Suche nach einem Praktikumsplatz, vor-

zugsweise im Einzelhandel: "Ich finde klasse, was es hier so alles gibt und dass man mit den Leuten gleich sprechen kann." Doch nicht nur Betriebe präsentierten sich in der Burstenhalle. Die Wiehler Ausbildungsexpertin Marlene Weiner begleitet Jugendliche von der Schule in die Ausbildung, hilft aber auch Unternehmen bei der Suche nach Fachkräften. (mk)



Volles Haus bei der Ausbildungsbörse Bergneustadt



Spieland in die Ausbildung mit Marlene Weiner (Mitte)



J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Vorher Nachher



Vorher

Nachher



Vorher Nachher

Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 10. April 2026
 Annahmeschluss ist am:
31.03.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: De214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-tätig

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
 CDU Reinhard Schulte
 SPD Ralf Zimmermann
 UWG Jens-Holger Pütz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
 Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
 s.demond@rautenberg.media
 d.luehrmann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG


rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.


 ■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00€

HALLO ZOO

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Menschen, Affen
 und Koalas
 sind die einzigen
 Lebewesen mit
 einem
 individuellen
 Fingerabdruck.

ANKAUF

ACHTUNG: Kaufe Trachtenmode und Trachten-Accessoires, Lederkleidung, Abendgarderobe, Pelzmäntel, Pelzjacken, Teppiche, antike Ölbilder, Porzellan, Näh und Schreibmaschinen, Puppen, versilberte Bestecke, Briefmarken, Münzen, Luxusuhren, Silber & Schmuck.
Kostenlose Hausbesuche Familie Florian. Tel.: 0176 400 67 815.

Von 2.00 Uhr
 auf 3.00 Uhr

Nicht vergessen: Sonntag, den 29. März 2026
 wird die Winterzeit auf die Sommerzeit umgestellt!

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
 KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

rundblick BERGNEUSTADT
 Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
 WER • WO • WAS • WANN –
 INFORMATIONEN & TERMINE
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 27. März

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Samstag, 28. März

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Sonntag, 29. März

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Montag, 30. März

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Dienstag, 31. März

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Mittwoch, 1. April

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Donnerstag, 2. April

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Freitag, 3. April

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Samstag, 4. April

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Sonntag, 5. April

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Montag, 6. April

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Dienstag, 7. April

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Mittwoch, 8. April

Adler Apotheke OHG

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Donnerstag, 9. April

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Freitag, 10. April

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Samstag, 11. April

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Sonntag, 12. April

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr.

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht

mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Zahnärztliche Notdienstvermittlung

KZV/ZÄK Nordrhein

01805 / 98 67 00

Ihr Pflegedienst vor Ort
in Reichshof, Bergneustadt,
Drolshagen, Wiehl.

APBV ist jetzt
LEBENSBAUM

Lebensbaum Reichshof GmbH
Roderner Platz 3
51580 Reichshof-Eckenhagen
WhatsApp 0 176/18 18 70 31
Telefon 0 22 65 / 9 89 79 10



Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care

info@lebensbaum.care



100 Tage,
100 Gewinn-
chancen.
Jetzt starten!

100 Jahre Agger Energie

Danke für Ihr Vertrauen

**Feiern Sie mit uns und
entdecken Sie unsere
Jubiläums-Aktionen.**



Einfach QR-Code scannen oder
aggerenergie.de/100jahre eingeben
und gewinnen